

WEIL MAN KEINE
WUNDER ERLEBEN
KANN, OHNE
WUNDEN ZU
RISKIEREN.



Betadona® –
die Aller-Erste Hilfe™



WUNDER ERLEBEN – WUNDEN BEHANDELN!



die Aller-Erste Hilfe™

Das Leben ist voller Wunder. Aber ehrlich: vom Sofa aus erlebt man die nicht. Nein, um unsere buchstäbliche wunderbare Welt zu entdecken, muss man schon was tun. Also raus in die Natur, rauf aufs Fahrrad, rein in die Laufschuhe, runter den Berg mit den Skiern. Den Wundern auf die Spur zu kommen heißt aber auch, Wunden zu riskieren. Ein „Autsch“ ist rasch passiert. Beim Sturz mit dem Skateboard, durch eine Schnittverletzung, das Verbrennen der Haut, oder weil man etwa von einer Katze gekratzt wird. So unterschiedlich diese Wunden auch sind, eines haben sie gemeinsam: Manchmal gelangen Keime in die Wunde, die die Heilung verzögern können. Um eine solche Wundinfektion zu verhindern ist es unverzichtbar, die Wunden rasch und zuverlässig zu versorgen. Betadona Wundgel mit dem Wirkstoff Povidon-Iod wirkt umfassend keimtötend und ist wirksam gegen Bakterien, Pilze, Sporen, Viren und bestimmte Einzeller (Protozoen). Überdies begünstigt eine solche Wunddesinfektion eine rasche, problemlose Heilung. Wann und wie Sie Betadona anwenden, und was Sie sonst noch über Wundbehandlung wissen sollten erfahren Sie in dieser Broschüre.

Damit Sie „wunder-volle“ Erlebnisse unbeschwert genießen können!



AUTSCH – UND WAS DANN PASSIERT

Einmal kurz nicht aufgepasst, und schon ist es passiert. Man hat sich geschnitten, verbrannt, ist gestürzt, oder die Knie aufgeschürft. Während wir noch „Autsch“ rufen, setzt bei einer Verletzung der Haut bereits unmittelbar der Reparaturmechanismus ein. Diesen Vorgang nennt man Wundheilung.

MAN UNTERSCHIEDET 4 PHASEN DER WUNDHEILUNG*:

1. PHASE: DER „PROVISORISCHE“ WUNDVERSCHLUSS

Exsudationsphase (ca. 1 bis 8 Stunden nach der Verletzung) Blutgefäße und Lymphgefäße werden verletzt, die Wunde füllt sich mit Blut und Gewebewasser. Die Blutgerinnung leitet den Heilungsprozess ein und stoppt die Blutung. Zusätzlich wird die Wunde durch ein spezielles Protein (Fibrin) verklebt.

2. PHASE: DAS „AUFRÄUMEN“ BEGINNT

Resorptionsphase (ca. 1. bis 4. Tag) Abgestorbenes Gewebe und in die Wunde eingedrungene Keime werden von Zellen der körpereigenen Abwehr (Granulozyten, Lymphozyten, Monozyten) abgebaut und beseitigt. Phase der Wundreinigung und Infektbekämpfung.

3. PHASE: DAS „ERSETZEN“ VON KAPUTTEM UND FEHLENDEM GEWEBE

Proliferationsphase (ca. 3. bis 10. Tag) Neubildung von Blutgefäßen (Kapillaren) und Bildung von Proteinen und Kollagenfasern. Die Wunde füllt sich mit Granulationsgewebe, ihr Durchmesser verkleinert sich allmählich.

4. PHASE: DAS „ENDGÜLTIGE ABDECKEN“ MIT NEUER HAUT

Reparationsphase (ca. 7. Tag bis Monate) Neubildung des Gewebes durch Vernetzung der kollagenen Fasern. Es entsteht eine immer stabiler werdende Narbe.

* Quelle: Netdoktor.at

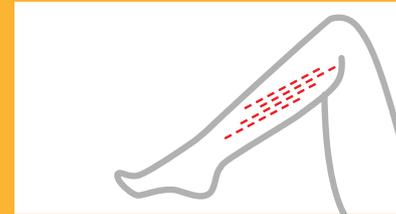
WARUM WUNDBEHANDLUNG SO WICHTIG IST

Das Verhindern einer Infektion des Wundareals ist unverzichtbar. Sind einmal Keime in die Wunde gelangt die sich ausbreiten, müssen die körpereigenen weißen Blutkörperchen mit voller Kraft und unter Einsatz von gewebsschädigenden Abwehrstoffen gegen diese ankämpfen.

Die optimale Erstversorgung besteht daher immer aus einem schnellen Desinfizieren der Wunde, am besten mit einem sehr gut und breit wirksamen, aber zugleich auch gewebeschonenden Präparat, wie Betadona Wundgel.

BETADONA WUNDGEL – DIE ALLER-ERSTE HILFE BEI WUNDEN

SCHÜRFWUNDEN SCHNELL VERSORGEN



Zuverlässige
Wunddesinfektion

Einfach
aufzutragen

VERBRENNUNGEN SOFORT BEHANDELN



Umfassend
keimtötend

Auch auf größere
Flächen ideal
auftragbar

SCHNITTWUNDEN RASCH VERSORGEN

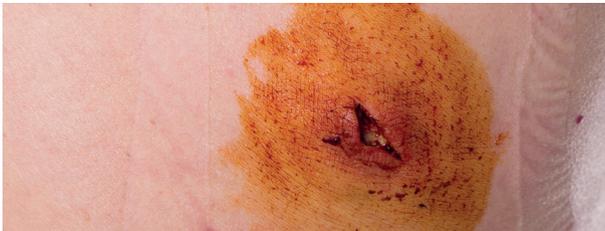


Keimresistenz
nicht zu erwarten

Bei Entfärben
nachdosieren

WUNDEN SAGEN JA ZU IOD

Iod wird seit dem frühen 19. Jahrhundert auch als Antiseptikum zur Wunddesinfektion eingesetzt. Iod wirkt gegen Bakterien, Pilze, Sporen, Viren und bestimmte Einzeller (Protozoen), man spricht daher von einem breiten Wirkungsspektrum. Außerdem zeichnet sich Iod durch einen raschen Wirkungseintritt aus. Das in Betadona enthaltene Povidon-Iod kann noch etwas mehr: Der Komplex aus Povidon mit Iod ist besonders wirksam im sauren Umfeld, wie es in der Regel in Wunden und Entzündungen vorherrscht. Der Wirkstoff stellt gewissermaßen ein Iod-Depot dar, welches verzögert Iod freigibt und so eine gleichbleibende Konzentration des wirksamen freien Iods über einen längeren Zeitraum gewährleistet. Im Vergleich zu alkoholischen Iod-Lösungen ist Povidon-Iod verträglicher, da das Iod durch die Bindung an Povidon seine örtlich reizenden Eigenschaften weitgehend verliert. Durch Iodaufnahme durch die Haut, besonders bei Verbrennungen, Wunden und auf Schleimhäuten, kann sich der Iodspiegel im Blut erhöhen. Daher sollte das Mittel bei Schilddrüsenerkrankungen nur unter Vorsichtsmaßnahmen angewandt werden. Das Gel ist fettfrei und abwaschbar.



WIRKUNG, DIE MAN SEHEN KANN

Betadone Wundgel mit Povidon-Iod setzt konstant Iod frei, das für Haut, Schleimhaut und Wunden gut verträglich ist. Dieses freie Iod inaktiviert die Erreger und tötet sie ab. Dabei entfärbt sich das Iod. Falls das Mittel seine gelb-bräunliche Farbe verliert, muss es erneut aufgetragen werden, wenn eine weitere Wirkung erwünscht ist. Betadone Wundgel: das Antiseptikum mit eingebautem Farbindikator. Povidon-Iod ist wasserlöslich und leicht abwaschbar. Allerdings kann die Gelbfärbung Flecken auf der Kleidung hinterlassen. Aber keine Sorge: Povidon-Iod ist aus Textilien und anderen Materialien mit warmem Wasser und Seife, in hartnäckigen Fällen mit Ammoniak (Salmiakgeist) oder Natriumthiosulfat-Lösung (Fixiersalz), leicht entfernbar.



ANWENDUNG VON BETADONA WUNDGEL

- Ein bis mehrmals täglich auf die zu behandelnde Stelle auftragen, bis diese sichtbar mit dem gelb-braunen Povidon-Iod-Gel bedeckt ist.
- Bei Entfärbung ist eine Nachdosierung erforderlich.
- Bei Neugeborenen unter 6 Monaten ist Betadone Wundgel nur nach strenger Nutzen/Risikoabwägung durch den Arzt und äußerst limitiert anzuwenden.
- Falls erforderlich, oder um die Kleidung zu schützen, kann darüber ein Verband oder Pflaster angelegt werden.
- Schmerzfreie Anwendung

WANN ZUM ARZT?

Auch eine zuverlässige Selbstbehandlung hat ihre Grenzen. Sollte trotz Behandlung keine Besserung eintreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.



WEIL MAN KEINE
WUNDER ERLEBEN
KANN, OHNE
WUNDEN ZU
RISKIEREN.

als Gel
und Spray



Betadona –
die Aller-Erste Hilfe™

mundipharma

Über Wirkung und mögliche
unerwünschte Wirkungen
informieren Gebrauchsinformation,
Arzt oder Apotheker

www.betadona.at

530241 1703